

Sehr geehrte Frau Dräger,

Vielen Dank für die Beteiligung der IHK Ostbrandenburg im Anhörungsverfahren. Da ich Ihnen aus dem Homeoffice antworte bitte ich die Form der E-Mail zu entschuldigen.

Die IHK- Organisation ist derzeit mit der Bundesregierung im Gespräch, zum Einen um den Wiedereinstieg ins wirtschaftliche Leben abzustimmen, zum Anderen auch um die Folgen nach dem Anlauf zu minimieren. Ein Gedanke der dazu immer wieder aufgenommen wird ist die in diesem Jahr lockerere Handhabung der Sonn- und Feiertagsöffnungszeiten für den Handel. Mit welchem Ergebnis eine Umsetzung erfolgt ist zum derzeitigen Zeitpunkt noch unklar, sollte jedoch für Sie und die Umsetzung Ihrer Verordnung bekannt sein, um für den Handel vor Ort angemessen reagieren zu können.

Die IHK Ostbrandenburg hat keine Bedenken zu dem in diesem Anhörungsverfahren vorgelegten Entwurf der ordnungsbehördlichen Verordnung zur Regelung der Sonn- und Feiertagsöffnung in Eberswalde.

Mit freundlichen Grüßen

Uta Häusler